

Innsbruck, 11. Dezember 2025

Anfrage

Status Task Force Airbnb – Ergebnisse

Die Stadt Innsbruck hat bereits 2021 die Task-Force „Airbnb“ eingerichtet, um überparteilich strukturelle Maßnahmen gegen illegale touristische Kurzzeitvermietungen zu entwickeln. 2022 wurden darauf aufbauend ein nachvollziehbares Verfahrensablaufmodell festgelegt sowie ein Vertrag mit einer spezialisierten IT-Firma zur systematischen Identifikation möglicher Verdachtsfälle abgeschlossen.

Für eine sachliche Bewertung der Wirksamkeit dieser Maßnahmen sowie einen aktuellen Überblick über den Status quo werden nun entsprechende Zahlen und Entwicklungen benötigt.

Vor diesem Hintergrund ersuchen wir Herrn Bürgermeister um Beantwortung nachstehender Fragen:

1. Wie viele Verdachtsmeldungen bzw. Hinweise auf illegale bzw. zweckfremde Kurzzeitvermietungen gingen in den Jahren 2023, 2024 und bisher 2025 jeweils bei der Stadt Innsbruck ein?
 - Bitte um getrennte Darstellung nach Jahr.
2. Wie viele Verfahren wurden in den Jahren 2023, 2024 und bisher 2025 gegen Eigentümer:innen oder Vermieter:innen wegen Verdachts auf illegale touristische Vermietung eingeleitet?
 - Ebenfalls um getrennte Jahreszahlen wird ersucht.
3. Wie viele der eingeleiteten Verfahren führten zu einer rechtskräftigen Strafzahlung bzw. einem sonstigen behördlichen Bescheid?
 - Bitte ebenfalls nach Jahren 2023–2025 aufgeschlüsselt.

4. Im Jahr 2022 wurde ein einjähriger Vertrag mit der Firma Destilytics GmbH zur monatlichen Übermittlung von Verdachtsfällen abgeschlossen.
 - a) Ist diese Vereinbarung weiterhin aufrecht?
 - b) Wenn ja: Zu welchen Konditionen und mit welchem Leistungsumfang?
 - c) Wenn nein: Welche Gründe führten zur Nichtverlängerung, und welche Alternativen werden aktuell genutzt? Warum wurde der Gemeinderat nicht informiert?
5. Wie oft tagte die Task-Force „Airbnb“ in den Jahren 2023, 2024 und bisher 2025?
 - Bitte um konkrete Anzahl der Sitzungen pro Jahr.
6. Wer sind die aktuellen Mitglieder der Task-Force (inkl. Funktionen und Dienststellen)?
7. Welche zukünftigen Maßnahmen oder strategischen Weiterentwicklungen sind geplant, um illegale Kurzzeitvermietungen noch effektiver zu unterbinden?
8. Wie viele Ressourcen (Personalstunden, Vollzeitäquivalente, Budgetmittel) standen der Task-Force bzw. den beteiligten Dienststellen in den Jahren 2023–2025 zur Verfügung?